

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



September 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27.10.2005
Artikelnummer: 2140921051094

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Quartal, Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats.
- 1.4 **Periodizität:** Monatlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Biersteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer und des Bierabsatzes.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Biersteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Biersteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Biersteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Biersteuerstatistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihrem Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.
- 4.5 **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ca. 4 Wochen

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:
<http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:
<http://www.destatis.de/genesis>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Fachserie 14, Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“. Die Fachserie enthält zusätzliche Angaben über Brauereien, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier.

9. Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen nicht enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk),
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde,
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde,
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben,
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben,
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den monatlich erfassten Daten nicht das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe 8.3).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

9.2 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentafel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig ab 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl beträgt der ermäßigte Steuersatz ab 1. Januar 2004 56 %. Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder

- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in

Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	8 099	167	x	83 277	1 921	x
5	35 036	29 571	18,5	498 543	426 009	17,0
6	42 543	30 742	38,4	405 935	358 906	13,1
7	66 253	68 258	- 2,9	647 156	662 260	- 2,3
8	22 074	29 756	- 25,8	187 572	275 049	- 31,8
9	181 624	131 690	37,9	1 729 281	1 357 464	27,4
10	399 899	372 812	7,3	4 148 408	3 971 802	4,4
11	6 653 911	6 561 194	1,4	59 410 970	60 427 907	- 1,7
12	1 342 566	1 297 863	3,4	12 019 435	12 036 181	- 0,1
13	216 900	205 003	5,8	965 541	922 652	4,6
14	6 094	4 315	41,2	52 195	42 348	23,3
15	14 754	14 256	3,5	167 255	158 010	5,9
16	32 533	32 373	0,5	329 621	320 832	2,7
17	8 542	9 102	- 6,1	105 977	92 104	15,1
18	12 014	12 215	- 1,6	118 206	114 868	2,9
19	5 824	5 403	7,8	54 936	46 119	19,1
20	27	65	- 58,2	3 044	2 440	24,7
21	102	64	58,7	1 272	1 297	- 1,9
22 bis 35	671	460	45,9	6 764	4 776	41,6
Insgesamt	9 049 466	8 805 309	2,8	80 935 389	81 222 944	- 0,4
davon						
Versteuert	7 936 254	7 684 106	3,3	69 731 464	70 222 326	- 0,7
Steuerfrei	1 113 212	1 121 203	- 0,7	11 203 925	11 000 618	1,8
in EU-Länder	855 391	884 888	- 3,3	8 821 976	8 577 439	2,9
in Drittländer u.a.	240 439	218 163	10,2	2 224 679	2 263 769	- 1,7
als Haustrunk	17 382	18 153	- 4,2	157 269	159 411	- 1,3

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	14 915	13 328	11,9	321 582	180 283	78,4
6	31 997	26 000	23,1	323 834	303 277	6,8
7	7 766	5 657	37,3	75 973	77 438	- 1,9
8	9 034	217	x	11 442	1 152	893,5
9	53 471	49 667	7,7	601 507	558 410	7,7
10	55 280	38 923	42,0	499 444	351 114	42,2
11 bis 35	65 598	60 934	7,7	638 112	654 637	- 2,5
Insgesamt	238 062	194 726	22,3	2 471 893	2 126 309	16,3

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	637 865	645 359	- 1,2	5 709 827	5 979 287	- 4,5
Bayern	2 040 677	2 001 805	1,9	17 506 900	17 392 169	0,7
Berlin / Brandenburg	306 082	305 540	0,2	2 689 218	2 889 655	- 6,9
Hessen	275 367	281 422	- 2,2	2 494 662	2 652 702	- 6,0
Mecklenburg-Vorpommern	256 629	242 293	5,9	2 297 720	2 401 648	- 4,3
Niedersachsen / Bremen	949 030	888 502	6,8	8 910 031	8 682 525	2,6
Nordrhein-Westfalen	2 249 314	2 168 930	3,7	20 077 901	20 481 722	- 2,0
Rheinland-Pfalz / Saarland	650 028	643 976	0,9	6 077 904	6 084 693	- 0,1
Sachsen	758 348	733 003	3,5	6 654 797	6 546 232	1,7
Sachsen-Anhalt	243 089	238 935	1,7	2 123 429	2 174 033	- 2,3
Schleswig-Holstein / Hamburg	359 787	356 879	0,8	3 581 727	3 242 211	10,5
Thüringen	323 249	298 665	8,2	2 811 272	2 696 068	4,3
Deutschland ...	9 049 466	8 805 309	2,8	80 935 389	81 222 944	- 0,4

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	557 838	568 287	- 1,8	4 931 126	5 165 639	- 4,5
Bayern	1 816 667	1 784 472	1,8	15 366 936	15 629 972	- 1,7
Berlin / Brandenburg	300 479	265 526	13,2	2 573 293	2 583 038	- 0,4
Hessen	267 322	273 277	- 2,2	2 412 882	2 570 068	- 6,1
Mecklenburg-Vorpommern	246 290	234 909	4,8	2 215 432	2 254 385	- 1,7
Niedersachsen / Bremen	554 806	498 108	11,4	4 921 784	4 848 423	1,5
Nordrhein-Westfalen	2 069 021	1 994 633	3,7	18 326 050	18 569 482	- 1,3
Rheinland-Pfalz / Saarland	504 488	502 933	0,3	4 606 617	4 673 555	- 1,4
Sachsen	744 370	720 091	3,4	6 488 164	6 383 074	1,6
Sachsen-Anhalt	241 955	238 214	1,6	2 114 033	2 164 410	- 2,3
Schleswig-Holstein / Hamburg	336 691	323 655	4,0	3 196 701	2 873 219	11,3
Thüringen	296 326	280 001	5,8	2 578 446	2 507 059	2,8
Deutschland ...	7 936 254	7 684 106	3,3	69 731 464	70 222 326	- 0,7

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	73 874	72 168	4 397	3 070	1 756	1 834
Bayern	172 073	173 109	44 569	36 003	7 367	8 221
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	110	286	303
Hessen	4 785	.	2 350	1 987	909	944
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	219	212
Niedersachsen / Bremen	259 518	267 803	133 437	121 421	1 269	1 169
Nordrhein-Westfalen	151 986	144 792	25 579	26 991	2 728	2 513
Rheinland-Pfalz / Saarland	129 268	122 698	15 466	17 181	806	1 164
Sachsen	12 561	11 913	.	.	935	970
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	438	153
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	4 440	.	237	237
Thüringen .....	.	.	.	.	433	432
Deutschland ...	855 391	884 888	240 439	218 163	17 382	18 153

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	724 570	669 889	39 856	128 423	14 275	15 336
Bayern	1 674 773	1 367 463	398 281	321 908	66 910	72 826
Berlin / Brandenburg	106 039	299 593	7 112	4 384	2 774	2 640
Hessen	47 121	41 641	26 152	32 483	8 506	8 510
Mecklenburg-Vorpommern	60 615	.	20 116	.	1 558	1 794
Niedersachsen / Bremen	2 755 419	2 649 999	1 220 712	1 175 738	12 116	8 364
Nordrhein-Westfalen	1 479 977	1 609 488	247 047	278 553	24 828	24 199
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 347 809	1 259 055	115 060	142 342	8 418	9 741
Sachsen	148 575	143 380	9 592	11 058	8 466	8 720
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	3 575	1 222
Schleswig-Holstein / Hamburg	315 842	.	67 107	81 592	2 078	2 152
Thüringen .....	.	.	.	.	3 767	3 908
Deutschland ...	8 821 976	8 577 439	2 224 679	2 263 769	157 269	159 411

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	41 395	42 126	591 621	598 141	4 849	5 091
Bayern	105 955	99 277	1 921 665	1 890 036	13 058	12 492
Berlin / Brandenburg	11 313	36 735	290 351	264 359	4 419	4 446
Hessen	28 861	26 458	243 629	252 301	2 877	2 662
Mecklenburg-Vorpommern	27 543	26 170	224 468	210 432	4 618	5 691
Niedersachsen / Bremen	120 709	113 848	819 592	767 814	8 729	6 840
Nordrhein-Westfalen	133 950	104 771	2 112 745	2 059 995	2 619	4 163
Rheinland-Pfalz / Saarland	90 245	81 352	534 971	539 565	24 813	23 058
Sachsen	42 772	36 283	708 453	690 277	7 123	6 443
Sachsen-Anhalt	152	.	241 878	237 869	1 060	999
Schleswig-Holstein / Hamburg	118 507	70 339	237 838	283 798	3 443	2 741
Thüringen	34 126	.	286 168	269 472	2 955	3 624
Deutschland ...	755 528	662 997	8 213 376	8 064 060	80 562	78 252

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	471 763	525 225	5 203 401	5 418 751	34 662	35 312
Bayern	1 135 723	932 576	16 195 136	16 304 085	176 042	155 509
Berlin / Brandenburg	166 600	430 904	2 482 737	2 421 208	39 882	37 542
Hessen	294 192	311 062	2 187 350	2 328 826	13 119	12 813
Mecklenburg-Vorpommern	320 627	319 338	1 927 954	2 032 866	49 138	49 444
Niedersachsen / Bremen	1 344 011	1 200 698	7 462 263	7 394 367	103 757	87 461
Nordrhein-Westfalen	1 221 377	1 166 824	18 826 019	19 268 333	30 506	46 564
Rheinland-Pfalz / Saarland	919 457	847 512	4 887 827	4 994 049	270 620	243 132
Sachsen	424 886	332 878	6 172 866	6 155 169	57 044	58 185
Sachsen-Anhalt	752	486	2 113 910	2 164 780	8 768	8 766
Schleswig-Holstein / Hamburg	1 103 787	747 122	2 443 839	2 470 692	34 102	24 397
Thüringen	296 996	238 787	2 492 645	2 433 613	21 631	23 668
Deutschland ...	7 700 172	7 053 411	72 395 946	73 386 740	839 271	782 793